

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Lebendige Volkseinheit

Die Schaffung „lebendiger Volkseinheit“ ist das Kampfziel Ludendorffs nach dem Kriege. Er ging zielbewußt seinen Weg mit den Anfängen der deutschvölkischen Freiheitsbewegung, auch als „Parlamentarier“, sowie mit der Nationalsozialistischen deutschen Arbeiterpartei, wie wir das aus den Münchner Kampftagen von 1923 kennen.

Die Volkseinheit ist mit dem Abstimmungsergebnis des deutschen Volkes Wählerschaft vom 12. November 1933 vor aller Augen sichtbar geworden, also im Grundprinzip auch das Hauptziel Ludendorffschen Kampfes erreicht. Diese Einheit nun als eine „lebendige“ zu durchdringen mit dauernden Werten der Volkserhaltung, das ist ja nicht nur sein Ziel, sondern der gesamten Volks- und Staatsführung sowie vieler Einzelkämpfer, die auch mit ihrem Blut und ihrem Wesen danach trachten, für das deutsche Volk das Beste mit schaffen zu helfen, was nur möglich ist, im Rahmen der Aufgaben, die der Führer herausgestellt hat und die in der Auswirkung bereits vielfach begriffen sind. Also ein Ludendorff steht in keinerlei Gegensatz zu den letzten Zielen unseres Volksstaates.

„Eins in Blut, Glaube, Kultur und Wirtschaft“, das waren und sind die Brennpunkte, um die sich sein Denken und Trachten zum Wohle des deutschen Volkes gruppiert. Auch das ist ja dem Nationalsozialismus nicht fremd, wie er 1920 in den Grundprinzipien feststeht, um eine lebendige Volksseele zu schaffen.

Über Wege zum gemeinsamen Ziel nachzudenken, ist das Recht aller schöpferischen Persönlichkeiten; aber auch die Pflicht! — Alter, solange es im Geist und Körper stark und ungebrochen ist, um an seinem Teile zum Volksganzen zu wirken, spielt keine Rolle. Die Macht der Persönlichkeit und das Übermaß von Erfahrung, Kenntnissen und getragener Verantwortung ist allein entscheidend dafür,